Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 19 (2011)
Heft: 3

Rubrik: Das Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dezember, ja du bist's

waagrecht

1 dezemberlicher Brauch und nicht auf Schafschur beschränkt

9 elternloses bzw. reimloses Wesen

11 vierbeiniger Freund und Zeitgenosse, spielt am 6. eine wichtige Nebenrolle

12 Mutterhaus von Romainmôtier und vielen anderen

13 Dichter (Zuname) des ‹Armen Heinrich›, weidete um 1200 herum offenbar auf saftiger Wiese

14 sollte im Dezember die Hauptperson sein

17 modernes Ein- und Verkaufsgeschäft (im Hinblick auf 1 waagrecht)

18 und manche warten schon jetzt wieder darauf

19 macht den Mann zum Hptm und die Stud. an der Uni Zürich informiert

20 die Institution des Wir-Gefühls (Abk.)

22 bevorzugt dunkle, feuchte Kellerräume

24 Diese Karte macht dich für 1 waagrecht tüchtig und im In- und Ausland beliebt.

25 Die kurze Zulassungsbeschränkung an der Uni gilt auch in North Carolina.

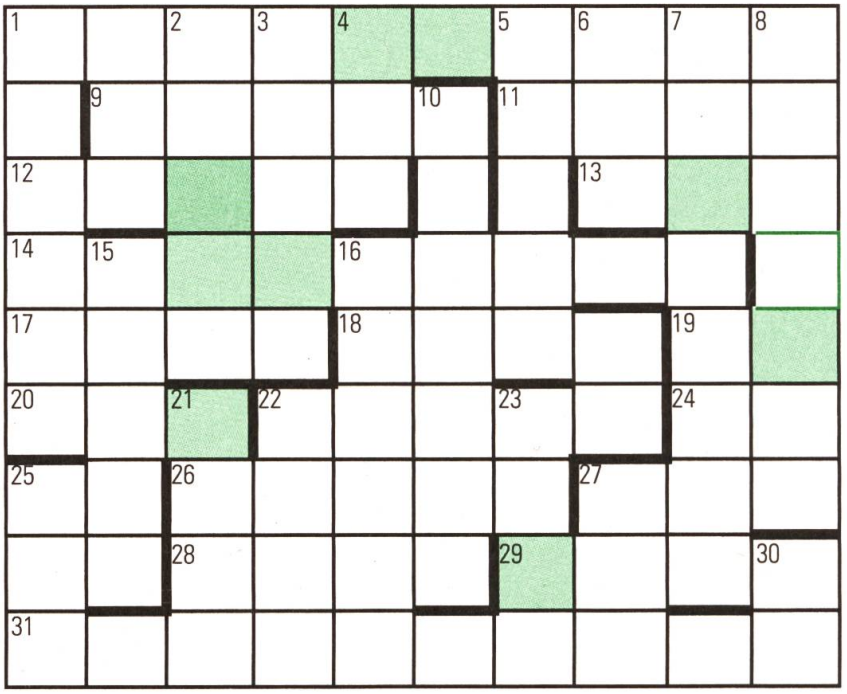
26 Wie sie zwitschern auch die Jungen.

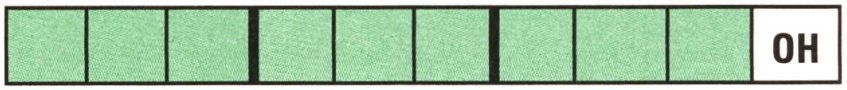
27 Abk. für die neue Hirtenheimat (z.B. Treicheln im Albisgüetli), keineswegs identisch mit 20 waagrecht

28 was in der Welschschweiz für gut befunden wird

29 Da war schon mancher froh, wenn er ihn gefunden hat.

31 wenn die Dezembertriebe zur Sucht ausarten





Lösungswort (in Leserichtung): Happybett

Lösungen Kreuzworträtsel 2/11
... **halt an, wo laufstu hin?** (Silesius)
waagrecht
1 ALK 4 AKUSTIK 8 NULL 9 OZO <ZOO (OZON) 11 BD 13 FLOP 14 RISE 15 AUGEN 17 DR 18 IR (im Ruhestand) 19 NIE 20 N 21 PIG (engl. Schwein) 22 TM (Thomas Marthaler, oder Theatermann) 23 KNORZ 25 AA 26 LAU 27 LEA 28 HALT 29 ORG
senkrecht
1 ANFANG 2 LULU 3 KLO 4 ALPEN (Die Alpen) 5 KORNKREIS 6 SOS (save our souls) 7 IDI 10 ZILPZALP 11 BERGWALD 12 FERMATE 16 GENUG 17 DICH 18 ITALIA 24 OLIM 26 LOB 30 RR (Rolls Royce) 31 IE (FerlEn)
Lösungswort: DORMITORIUM

DAS KREUZWORTRÄTSEL

senkrecht

1 ist derzeit angesagt

2 Fluchtort nach opulenten Festmählern

3 Die Firma für Festmähler mit diesem Namen wurde von Ueli Prager auf die Beine gestellt.

4 Initialen des früh verstorbenen Bildhauers Schmid-Yselin

5 sei angeblich Silber

6 drei Buchstaben für ein großes Entwicklungsprojekt, begonnen 1776

7 magische Zahl: Summe aus der Summe und dem Produkt von drei und vier

8 Hat sich das Walliser Dorf unterdessen vom Eisstrom entfernt?

10 exquisit, hervorragend

15 Ort in der Innerschweiz, wo die berühmten Victorinox-Messer hergestellt werden

16 steht im Ruf, nicht auf 1 waagrecht zu warten, sondern sich flugs selber zu bedienen

21 noli me tangere

22 morgenländischer Herrscher, geköpft

23 wird nach dem Wählen und vor dem Zählen auf den Kopf gestellt

25 Samichlausens Kurzname auf modern

27 brauchst's nit in alls ze stecken

30 Initialen eines deutschen Malers (gest. 1955)

Wer bis ende Dezember 2012 das richtige Lösungswort auf unserer Webseite eingibt (www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch/Lösungswort), nimmt an der Verlosung von 2 Büchern «Nebenaussen» von Christian Schmid teil.

BÜCHERTISCH

Schweizerisches Idiotikon
Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache

Heft 219 mit den Wortgruppen *was – wüest* ist eben eingegangen. Alfred Egli wird in SchweizerDeutsch 1/12 darüber berichten.

Achim Parterre. **Im Chäsloch.** Mundart. Muri bei Bern 2011. Cosmos Verlag.

Achim Parterre erzählt von trächtigen Kühen und unheimlichem Käse, aber vor allem von Menschen, zum Beispiel von Marco, der überzeugt ist, dass das Tea-Room Bambi ein Kraftort ist, von der Grossmutter, die am Fernsehen lieber Champions League als Tierfilme schaut, vom Schwingerkönig, der mit seinem Muni in einer Einzimmerwohnung lebt.

Guy Krneta, **MittelLand.** Morgengeschichten. Übersetzungen ins Hochdeutsche von Uwe Dethier. edition spoken script 1. Luzern 2009. Verlag Der gesunde Menschenversand.

Zu diesen «schönsten Morgengeschichten» gehört eine mit dem Titel *Schwarzebach/Schwarzenbach,* in der James und seine Schwarzenbach-Initiative vorkommen. Unser Redaktor lässt es sich daher nicht nehmen, das Buch in der nächsten Nummer selber zu besprechen.

Peter Eggenberger, **Vo Tökter ond Luusbuebe.** 31 vergnügliche Kurzgeschichten im urchigen Kurzenberger Dialekt. Illustriert von Ernst Bänziger. Herisau 2011. Appenzeller Verlag.

Die Tonart und den Federstrich kennen wir aus dem Beitrag über *Jechterondoo!* in SchweizerDeutsch 3/10. Wer hat Lust, auch dieses Bändchen zu besprechen? [Mail an ruedi.schwarzenbach@swissonline.ch]

Guy Krneta, **Umkehrti Täler.** spoken word. Muri bei Bern 2011.

Guy Krneta entdeckt seine Geschichten in der Alltagssprache, die er dreht und wendet, bis sie zu klingen beginnt. «Er schaut den Leuten aufs Maul, redet ihnen aber nicht nach dem Mund» (Andreas Kläui).